



Sammlung Theaterzettel

Die fünf Frankfurter

Rößler, Carl

1920-02-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National- Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten.

Mittwoch, den 11. Februar 1920

Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Carl Koeßler

Spielleitung: Heinz W. Voigt

Personen:

Die alte Frau Gudula	Julie Sanden
Anselm	Wilhelm Egger
Nathan	Karl Neumann-Hobig
Salomon } ihre Söhne	Wilhelm Kolmar
Karl	Alexander Köfeler
Jakob	Max Grünberg <i>Georg Köfeler</i>
Charlotte, Salomons Tochter	Grete Sandheim
Gustav, Herzog vom Taunus	Walter Tausch
Pfalzgraf Christoph Moritz, sein Onkel	Georg Köfeler <i>Kommann Kuefer</i>
Prinzessin Eveline, dessen Tochter	Grete Mohr
Fürst von Klausthal-Agordo	Hans Godek
Die Fürstin	Lene Blantensfeld
Graf Fehrenberg, Hofmarschall	Fritz Alberti <i>Wendhausen</i>
Frau von St. Georges	Helene Leydenius
Baron Seulberg	Ludwig Schmitz a. G.
Der Domherr	Wenzel Hoffmann
Kabinettsrat Pfel	Josef Rentert
Der Kammerdiener des Herzogs	Paul Bieda
Hofjuwelier Boel	Alfred Landory
Rosa	Elise de Sant
Lieschen } im Hause der Frau Gudula	Anne Leonie

Das Stück spielt im Jahre 1822. Der erste und letzte Akt spielen in einem Hause der Judengasse in Frankfurt, der zweite Akt im Schlosse des Herzogs Gustav.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 Uhr **Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	M. 6.80	Parterre 1. Abteil.	M. 6.—
(Loge 8, 10 u. 12) 2. und 3. Reihe	6.—	" 2. "	4.50
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53-80)	6.—	" 3. "	2.80
" 1. Reihe II. Abt. (Nr. 1-52)	3.80	" 4. "	1.90
" 2. Reihe (Nr. 101-105)	3.80	" 5. "	1.10
" 3. Reihe	2.—	Auf der Estrade (Nr. 41-81)	5.40
		" " Estrade (Nr. 1-40)	1.90

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag; für Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr u. nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr; an Sonn- u. Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10-1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Nationaltheater:

Mittwoch, 11. Februar:	Außer Abonnement, hohe Preise:		
		Der Gott und die Bajadere	Anfang 7 Uhr
Donnerstag, 12. Februar:	C 28, kleine Preise:	Armut	Anfang 6 Uhr
Freitag, 13. Februar:	D 28, hohe Preise:	Der Gott und die Bajadere	Anfang 7 Uhr
Samstag, 14. Februar:	Außer Abonnement, hohe Preise:	Lohengrin	Anfang 6 Uhr
Sonntag, 15. Februar:	Vormittagsaufführung, außer Abonnement:	Gesellschaftstänze	Anfang 11 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sonntag, 15. Februar:	Außer Abonnement, hohe Preise:	Eine Nacht in Venedig	Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater: